

10. August 2000

Die Erde bebt im südlichen Niederösterreich Großübung der Freiwilligen Feuerwehr

Rund 2.000 Feuerwehrleute aus Niederösterreich, aus dem Burgenland und der Steiermark werden am 16. September bei der großen Katastrophenübung „Beben 2000“ im Einsatz sein. Übungsannahme ist ein Erdbeben im südlichen Niederösterreich, bei dem es unter anderem zu einem Zugsunglück in einem Tunnel, zum Freisetzen radioaktiver Stoffe bei Wiener Neustadt und zu ausgedehnten Waldbränden kommt. Dass ein solches Szenario durchaus nicht auszuschließen ist, dass hat das glücklicherweise nur leichte Erdbeben im Juli gezeigt. Mit der grenzübergreifenden Einsatzübung im Raum Bucklige Welt sollen einerseits die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrkräfte, andererseits die Führungsstrukturen und die Kommunikation überprüft werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at